

Der Leser hat das Wort

Ausstellung im Bahnhof

In einem Leserbrief zur Vertriebenen-Frage meldet sich Prof. Dr. Reinhold Kiehl zu Wort. Er schlägt eine Nutzung des Bahnhofsgeländes für eine groß angelegte Ausstellung vor.

Anlässlich der Wanderausstellung „In Bayern angekommen“ im Alten Rathaus möchte ich auf meinen Leserbrief vom 24. Juni 2002 „Geschichte präsentieren“ hinweisen. Dieser Brief wurde damals belächelt und nicht ganz ernst genommen. Ich möchte hiermit noch einmal daran erinnern, dass es über diese Vertreibung der Sudetendeutschen in München eine feste Ausstellung (welche von der Bayerischen Staatsregierung unterhalten wird) gibt, aber eben nicht in der Stadt, welche mit dem größten Teil der 1,9 Millionen Flüchtlinge und Vertriebenen konfrontiert war.

Hier noch einmal meine Vision: Einige Mitbürger kennen vielleicht das Londoner „Wachsfigurenkabinett“, mit dem nun schon seit Jahrzehnten ein lukratives Einkommen erzielt und gleichzeitig touristische Werbung für

London gemacht wird. Mit diesem „Kabinett“ im Hinterkopf komme ich zu der Idee, dass so etwas auch für den Landkreis Cham und hier im besonderen für Furth in einem Denkmal über die sudetendeutsche Geschichte zu verwirklichen wäre.

Der Durchgangsbahnhof böte sich hierfür geradezu an: Einige alte Loks mit Waggonen sollten aufzutreiben sein, der Boden müsste mit Holz nivelliert werden, ein Dach darüber, die Figuren mit Wachs oder besser mit Glas (Glasstraße) modellieren, usw. Positives wurde von einigen Furthern in dieser Hinsicht mit dem Flederwisch, den Felsengängen, der Waldbühne, der Unterwasserbeobachtungsstation, u. a. schon verwirklicht. So sollte es auch möglich sein, eine weitere Attraktion für die Stadt zu schaffen. Das Gelände kann ja von der Bahn zu diesem Zweck, da diese davon ja dann ebenfalls profitiert, für einen Euro gepachtet werden.

Eine solche Einnahmequelle sollte sinnvoller sein, als neuerdings wieder Parkuhren aufzustellen, die mehr kosten als sie einbringen.

Prof. Dr. Reinhold Kiehl
RKI-Institut, www.rki-i.com
Saliterweg 1
Furth im Wald